

ZV I.N. 223.653

Hochverahlgewessen

Fraülein

Lotte Günthersberger
in

Wien. IV.
Linnengasse 8.





Wien, 28. Juni 1928.

XVIII. t. H. Karlplatz 21. II. G.

Ihre großartigen lieben Tantiellen!

Zunächst: Es sind mir
 eine große Freude und eine große
 Freude, dass Sie, der hochwichtigen
 Frau Hippokrates, in Ihrer lieben
 Gegend für mich beizutreten zu
 können. Und herzlich sage ich,
 dass ich von meinem Oberte, resp.
 der unmittelbaren Verwaltung
 der Räumlichkeiten aufgegeben

einen Tag freibleiben, demnach
vom 1. Montag, d. 2. Juli. Ich
bitte Sie als gütlich, mich von
diesem Tage mit dem bes.
nützigen Sinne die Sache
abzugeben. In diesem Sinne
mich einen kleinen „Wieder
Kunde“ bei mir anzunehmen.
Ich würde die Geschäftsverän-
derung selbst für Sie nicht finden
und Sie möge auf der gütli-
chen Weise. — Mit recht



Frei, bei dieser Gelegenheit
Ihre Dispositionen in Bezug
auf meine zu könnens, bezeugen
ich sehr mich sehr zu freuen. Nach
dem Proben, die Sie mir schon
bisher, anzuwenden ist, habe ich
geträubelt als ganzliche Frei-
heit Kräfte, in der Folge davon.
Nur wird also mich sehr,
sehr baldigen Antrags zu
Anwendung!

Ihre

M. J. v. d. G. v. d. G.



